Statistisches Bundesamt

Fachserie 2 / Reihe 4.1

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN
Insolvenzverfahren

Juni 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Oktober 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 25 70, - 29 78, Fax: 06 11 / 75 39 63 oder E-Mail:
gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Textteil		
1	Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
Tabellenteil		
1	Entwicklung der Insolvenzen	5
2	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Juni 2004)	6
3	Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen Juni 2004)	7
4	Insolvenzen nach Ländern (Juni 2004)	10
5	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (1. Hj. 2004)	11
6	Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (1. Hj. 2004)	12
7	Insolvenzen nach Monaten (1. Hj. 2004)	15
8	Insolvenzen nach Ländern (1.Hj. 2004)	16

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

Zeichenerklärung

–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBL I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

1.4 Definitionen

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche

1 Entwicklung der Insolvenzen[1)]

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen[2)]				Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen[3)]	Veränderung gegenüber dem Vorjahr: insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr: dar.: Unternehmen
	Anzahl							%	
Früheres Bundesgebiet[4)]									
1950	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7
1960	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	– 2,2	– 2,3
1970	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9
1980	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2
1990	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	– 9,4	– 9,0
1991	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	– 2,6	– 3,3
1992	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4
1993	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5
1994	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4
1995	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3
1996	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0
1997	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8
1998	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	– 0,7
1999	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9
2002	46 826	15 045	1 001	62 872	x	62 872	26 638	+ 75,3	+ 23,0
2003	59 941	15 864	1 108	76 913	x	76 913	29 584	+ 22,3	+ 11,1
Neue Länder und Berlin-Ost[5)]									
1991	328	73	x	401	x	401	392	x	x
1992	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6
1993	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1
1994	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1
1995	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2
1996	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3
1997	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5
1998	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0
1999	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x
2000	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3
2001	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7
2002	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0
2003	13 812	4 423	155	18 390	x	18 390	7 575	+ 7,5	– 14,4
Berlin									
1999	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5
2000	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	– 0,5
2001	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	– 0,8
2002	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	– 0,7
2003	3 484	1 847	89	5 420	x	5 420	2 161	+ 21,8	+ 3,2
Deutschland									
1991	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x
1992	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6
1993	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7
1994	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4
1995	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6
1996	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3
1997	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6
1998	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3
1999	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	– 4,9
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3
2002	61 690	21 551	1 186	84 427	x	84 427	37 579	+ 71,2	+ 16,4
2003	77 237	22 134	1 352	100 723	x	100 723	39 320	+ 19,3	+ 4,6

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangenist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten

Juni 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
			Insgesamt					
Insgesamt	8079	1848	143	10070	8103	24,3	14475	2905339
			nach Art der Verfahren					
Eröffnetes Verfahren	8079	X	X	8079	6172	30,9	12798	2432867
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1848	X	1848	1811	2	1677	464114
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	143	143	120	19,2	X	8358
			nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen					
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	111	186	11	308	227	35,7	39	857
5 000 - 50 000	3354	604	82	4040	2895	39,6	750	101169
50 000 - 250 000	2961	662	42	3665	3002	22,1	3359	429860
250 000 - 500 000	723	160	6	889	813	9,3	2050	310951
500 000 - 1 Mill.	422	103	1	526	518	1,5	2413	362657
1 Mill. - 5 Mill.	312	83	-	395	441	-10,4	3348	773161
5 Mill. - 25 Mill.	62	9	-	71	71	0	2117	701242
25 Mill. und mehr	5	-	-	5	8	-37,5	173	225442
Unbekannt	129	41	1	171	128	33,6	226	X
			Unternehmen					
Zusammen	2116	1329	X	3445	3233	6,6	14475	1932706
			nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	1090	328	X	1418	1254	13,1	2593	397377
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	154	119	X	273	268	1,9	2839	278033
dar. GmbH Co. KG	95	50	X	145	154	-5,8	2429	214892
GbR	35	45	X	80	85	-5,9	238	24221
Gesellschaften m.b.H.	831	847	X	1678	1611	4,2	8711	1105428
Aktiengesellschaften, KGaA	23	19	X	42	53	-20,8	214	128547
Sonstige Rechtsformen	18	16	X	34	47	-27,7	118	23321
			nach dem Alter der Unternehmen					
Unter 8 Jahre alt	739	672	X	1411	1377	2,5	5060	628389
dar. bis 3 Jahre alt	340	315	X	655	674	-2,8	2563	244699
8 Jahre und älter	671	397	X	1068	983	8,6	7505	1002029
Unbekannt	706	260	X	966	873	10,7	1910	302288
			nach der Zahl der Beschäftigten					
Kein Beschäftigter	825	642	X	1467	1358	8	X	603943
1 Beschäftigte(r)	204	174	X	378	365	3,6	378	182731
2 bis 5 Beschäftigte	360	218	X	578	536	7,8	1806	227898
6 bis 10 Beschäftigte	187	52	X	239	232	3	1831	138578
11 bis 100 Beschäftigte	274	27	X	301	322	-6,5	7771	419798
Mehr als 100 Beschäftigte	17	-	X	17	14	21,4	2689	141431
Unbekannt	249	216	X	465	406	14,5	X	218326
			Übrige Schuldner					
Zusammen	5963	519	143	6625	4870	36	X	972633
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	294	78	X	372	256	45,3	X	157728
Ehemals selbständig Tätige 1)	1389	282	X	1671	1509	10,7	X	457425
Ehemals selbständig Tätige 2)	272	15	12	299	230	30	X	54254
Verbraucher	3927	23	131	4081	2699	51,2	X	281894
Nachlässe	81	121	X	202	176	14,8	X	21333

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Juni 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren eröffnet	Insolvenzverfahren mangels Masse abgewiesen	Insolvenzverfahren Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
A-K, M-O	Insgesamt	2116	1329	3445	3233	6,6	14475	1932706
A	Land- u. Forstwirtschaft	54	18	72	47	53,2	346	37930
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	53	18	71	42	69	346	37905
02	Forstwirtschaft	1	-	1	5	-80	-	25
B	Fischerei u. Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1	3	4	1	300	5	2761
D	Verarbeitendes Gewerbe	255	110	365	365	0	4317	327694
15	Ernährungsgewerbe	31	10	41	39	5,1	653	39706
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	2	3	6	-50	44	12384
18	Bekleidungsgewerbe	7	-	7	6	16,7	69	3813
19	Ledergewerbe	-	-	-	1	X	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	22	3	25	27	-7,4	216	20796
21	Papiergewerbe	2	-	2	3	-33,3	20	1051
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	26	13	39	42	-7,1	207	19627
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	1	-	1	-	X	-	956
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	3	7	4	75	40	5668
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	8	6	14	9	55,6	159	8236
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	12	6	18	17	5,9	407	28057
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3	1	4	8	-50	35	3934
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	61	21	82	89	-7,9	693	53638
29	Maschinenbau	39	13	52	36	44,4	855	55404
30	Herstellung von Büromaschaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	1	3	4	2	100	28	1541
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	9	8	17	13	30,8	308	29520
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	5	2	7	5	40	28	1053
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	9	6	15	23	-34,8	215	7775
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	2	5	3	66,7	2	1992
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	2	6	-66,7	71	2191
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	7	8	15	21	-28,6	204	28283
37	Recycling	2	3	5	5	0	63	2069
E	Energie- u. Wasserversorgung	1	2	3	2	50	9	668
F	Baugewerbe	478	317	795	712	11,7	2970	237039
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	22	13	35	17	105,9	145	9154
45.2	Hoch- u. Tiefbau	209	148	357	306	16,7	1408	133703
45.3	Bauinstallation	133	74	207	182	13,7	712	51855
45.4	Sonstiges Baugewerbe	114	80	194	206	-5,8	701	42206
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	2	2	1	100	4	121
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	433	240	673	640	5,2	2186	455680
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	66	44	110	95	15,8	488	83605
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	113	68	181	162	11,7	571	251928
51.1	Handelsvermittlung	35	15	50	34	47,1	20	27101

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Juni 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren eröffnet	Insolvenzverfahren mangels Masse abgewiesen	Insolvenzverfahren Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	5	3	8	5	60	15	3512
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	11	6	17	21	-19	5	3933
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	19	16	35	28	25	103	14651
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	19	14	33	37	-10,8	267	35095
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	17	10	27	29	-6,9	160	155954
51.9	Sonstiger Großhandel	7	4	11	8	37,5	1	11683
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	254	128	382	383	-0,3	1127	120147
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	24	12	36	27	33,3	80	8587
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	35	16	51	27	88,9	144	13517
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	6	2	8	10	-20	9	1584
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	164	86	250	289	-13,5	602	83026
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren	4	3	7	10	-30	5	1629
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	13	7	20	13	53,8	284	9974
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	8	2	10	7	42,9	3	1830
H	Gastgewerbe	196	109	305	280	8,9	684	59122
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	135	76	211	201	5	1145	82820
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	57	36	93	98	-5,1	267	28771
61	Schifffahrt	2	1	3	1	200	6	1486
62	Luftfahrt	1	-	1	6	-83,3	-	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittung	58	25	83	67	23,9	338	50271
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	11	6	17	19	-10,5	21	5339
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	46	16	62	44	40,9	316	42279
64	Nachrichtenübermittlung	17	14	31	29	6,9	534	2291
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	29	17	46	40	15	24	17320
65	Kreditgewerbe	-	-	-	3	X	-	-
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	-	-	3	X	-	-
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	29	17	46	37	24,3	24	17320
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	387	371	758	710	6,8	1844	588348
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	81	86	167	182	-8,2	141	182356
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	32	38	70	86	-18,6	79	71861
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	11	12	23	32	-28,1	6	37674
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	38	36	74	64	15,6	56	72821
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	6	9	15	21	-28,6	19	9857
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	40	26	66	67	-1,5	129	27360
73	Forschung u. Entwicklung	8	1	9	11	-18,2	55	11591
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	252	249	501	429	16,8	1500	357184
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter-							

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Juni 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren eröffnet	Insolvenzverfahren mangels Masse abgewiesen	Insolvenzverfahren Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
	nehmensberatung usw.	85	115	200	206	-2,9	327	201352
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	55	40	95	62	53,2	268	55612
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	3	-	3	2	50	11	2928
74.4	Werbung	17	10	27	28	-3,6	100	4240
74.5	Personalvermittlung usw.	14	7	21	28	-25	294	4359
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste,Detekteien .	8	4	12	6	100	65	1840
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	22	22	44	25	76	216	5895
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	48	51	99	72	37,5	219	80959
M	Erziehung u. Unterricht	13	5	18	17	5,9	90	20728
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	51	11	62	54	14,8	550	74761
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	83	50	133	164	-18,9	305	27834
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	2	5	7	9	-22,2	3	1783
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	3	6	9	10	-10	6	357
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	38	25	63	66	-4,5	154	16919
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	40	14	54	79	-31,6	142	8774
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	6	-	6	7	-14,3	33	910
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	22	12	34	35	-2,9	61	3727

---

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

4 Insolvenzen nach Ländern
Juni 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
			Insgesamt					
Deutschland	8079	1848	143	10070	8103	24,3	14475	2905339
Baden-Württemberg	699	172	38	909	715	27,1	1227	226985
Bayern	820	229	20	1069	933	14,6	1603	392294
Berlin	346	121	10	477	447	6,7	798	183814
Brandenburg	310	70	3	383	253	51,4	471	111141
Bremen	69	26	3	98	124	-21	292	25765
Hamburg	245	20	1	266	312	-14,7	133	44444
Hessen	513	143	4	660	498	32,5	1477	215765
Mecklenburg-Vorpommern	250	35	2	287	257	11,7	182	80380
Niedersachsen	1066	184	2	1252	858	45,9	1366	355743
Nordrhein-Westfalen	1907	400	31	2338	1876	24,6	4357	735380
Rheinland-Pfalz	342	83	13	438	344	27,3	370	112362
Saarland	159	23	-	182	136	33,8	178	13627
Sachsen	440	164	6	610	434	40,6	919	184783
Sachsen-Anhalt	317	50	3	370	326	13,5	304	67242
Schleswig-Holstein	365	69	5	439	351	25,1	495	90997
Thüringen	231	59	2	292	239	22,2	303	64616
			darunter Unternehmen					
Deutschland	2116	1329	X	3445	3233	6,6	14475	1932706
Baden-Württemberg	151	105	X	256	269	-4,8	1227	139915
Bayern	203	176	X	379	384	-1,3	1603	222258
Berlin	61	95	X	156	210	-25,7	798	117120
Brandenburg	67	56	X	123	87	41,4	471	56288
Bremen	21	19	X	40	11	263,6	292	22213
Hamburg	62	19	X	81	141	-42,6	133	23149
Hessen	103	104	X	207	192	7,8	1477	147256
Mecklenburg-Vorpommern	44	23	X	67	108	-38	182	35418
Niedersachsen	149	109	X	258	231	11,7	1366	240933
Nordrhein-Westfalen	768	361	X	1129	935	20,7	4357	609386
Rheinland-Pfalz	82	53	X	135	98	37,8	370	72462
Saarland	26	16	X	42	26	61,5	178	5015
Sachsen	122	98	X	220	200	10	919	104343
Sachsen-Anhalt	108	39	X	147	152	-3,3	304	42572
Schleswig-Holstein	108	33	X	141	113	24,8	495	58236
Thüringen	41	23	X	64	76	-15,8	303	36141

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten
1. Halbjahr 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
			Insgesamt					
Insgesamt	44846	11112	878	56836	49512	14,8	106917	19876827
			nach Art der Verfahren					
Eröffnetes Verfahren	44846	X	X	44846	37569	19,4	95335	16914023
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	11112	X	11112	11270	-1,4	11582	2887493
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	878	878	673	30,5	X	75310
			nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen					
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	703	1065	43	1811	1457	24,3	1158	4680
5 000 - 50 000	18066	3764	498	22328	16835	32,6	4252	563254
50 000 - 250 000	16391	3979	279	20649	18593	11,1	17797	2421232
250 000 - 500 000	4329	1010	34	5373	5336	0,7	12233	1876093
500 000 - 1 Mill.	2438	584	11	3033	3188	-4,9	13799	2088606
1 Mill. - 5 Mill.	1953	438	5	2396	2694	-11,1	25682	4852126
5 Mill. - 25 Mill.	369	62	1	432	493	-12,4	14605	4232109
25 Mill. und mehr	50	4	-	54	78	-30,8	16798	3838726
Unbekannt	547	206	7	760	838	-9,3	593	X
			Unternehmen					
Zusammen	11923	8016	X	19939	19952	-0,1	106917	13748649
			nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	5992	2099	X	8091	7427	8,9	13239	2231979
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	944	669	X	1613	1685	-4,3	19714	2869451
dar. GmbH Co. KG	595	318	X	913	1032	-11,5	15528	1569334
GbR	194	242	X	436	427	2,1	1079	151948
Gesellschaften m.b.H.	4751	5034	X	9785	10353	-5,5	69686	7664895
Aktiengesellschaften, KGaA	128	95	X	223	257	-13,2	3126	662771
Sonstige Rechtsformen	108	119	X	227	230	-1,3	1152	319553
			nach dem Alter der Unternehmen					
Unter 8 Jahre alt	4284	4050	X	8334	8607	-3,2	35260	4917915
dar. bis 3 Jahre alt	1769	1835	X	3604	3894	-7,4	16728	1347802
8 Jahre und älter	3958	2319	X	6277	6454	-2,7	62431	7179138
Unbekannt	3681	1647	X	5328	4891	8,9	9226	1651595
			nach der Zahl der Beschäftigten					
Kein Beschäftigter	4601	3892	X	8493	7997	6,2	X	4140755
1 Beschäftigte(r)	1134	1103	X	2237	2349	-4,8	2237	990918
2 bis 5 Beschäftigte	2063	1112	X	3175	3354	-5,3	9998	2063121
6 bis 10 Beschäftigte	981	262	X	1243	1485	-16,3	9537	699898
11 bis 100 Beschäftigte	1671	212	X	1883	2120	-11,2	52682	3130997
Mehr als 100 Beschäftigte	105	5	X	110	140	-21,4	32463	1333570
Unbekannt	1368	1430	X	2798	2507	11,6	X	1389390
			Übrige Schuldner					
Zusammen	32923	3096	878	36897	29560	24,8	X	6128178
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	1663	520	X	2183	1844	18,4	X	1010945
Ehemals selbständig Tätige 1)	8192	1665	X	9857	9485	3,9	X	2827649
Ehemals selbständig Tätige 2)	1611	73	70	1754	1390	26,2	X	361005
Verbraucher	20917	131	808	21856	15665	39,5	X	1710329
Nachlässe	540	707	X	1247	1176	6	X	218249

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
1. Halbjahr 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren eröffnet	Insolvenzverfahren mangels Masse abgewiesen	Insolvenzverfahren Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
A-K, M-O	Insgesamt	11923	8016	19939	19952	-0,1	106917	13748649
A	Land- u. Forstwirtschaft	232	129	361	342	5,6	1490	185320
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	224	121	345	322	7,1	1485	184475
02	Forstwirtschaft	8	8	16	20	-20	5	845
B	Fischerei u. Fischzucht	2	-	2	1	100	-	548
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	5	7	12	15	-20	46	20526
D	Verarbeitendes Gewerbe	1427	612	2039	2298	-11,3	25262	2140403
15	Ernährungsgewerbe	182	75	257	246	4,5	2932	170869
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	34	6	40	48	-16,7	1318	172106
18	Bekleidungsgewerbe	27	11	38	43	-11,6	516	42273
19	Ledergewerbe	3	2	5	11	-54,5	30	5486
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	92	36	128	146	-12,3	892	82220
21	Papiergewerbe	11	4	15	13	15,4	211	18620
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	133	66	199	253	-21,3	1297	111423
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	4	-	4	2	100	48	1434
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	27	10	37	53	-30,2	418	64942
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	59	23	82	97	-15,5	1490	122065
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	50	37	87	94	-7,4	1026	113035
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	36	10	46	49	-6,1	1251	63641
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	339	111	450	509	-11,6	5275	435903
29	Maschinenbau	189	66	255	269	-5,2	4268	342094
30	Herstellung von Büromaschaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	6	5	11	15	-26,7	70	14714
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	40	21	61	62	-1,6	686	93223
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	27	15	42	55	-23,6	374	28769
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	44	32	76	121	-37,2	433	30240
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20	7	27	36	-25	399	29573
35	Sonstiger Fahrzeugbau	15	6	21	24	-12,5	604	68675
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	69	52	121	115	5,2	1563	104382
37	Recycling	20	17	37	37	0	161	24719
E	Energie- u. Wasserversorgung	17	7	24	14	71,4	71	50314
F	Baugewerbe	2660	1811	4471	4661	-4,1	19856	1592745
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	97	60	157	144	9	640	61583
45.2	Hoch- u. Tiefbau	1176	876	2052	2174	-5,6	11179	933484
45.3	Bauinstallation	740	404	1144	1116	2,5	4793	334044
45.4	Sonstiges Baugewerbe	643	468	1111	1221	-9	3224	261676
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	4	3	7	6	16,7	20	1958
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	2435	1529	3964	3967	-0,1	16692	2469930
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	428	221	649	608	6,7	3677	550862
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	641	508	1149	1254	-8,4	4920	1008170

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
1. Halbjahr 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren eröffnet	Insolvenzverfahren mangels Masse abgewiesen	Insolvenzverfahren Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
51.1	Handelsvermittlung	186	111	297	247	20,2	327	99812
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	21	7	28	33	-15,2	122	33625
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	69	51	120	112	7,1	494	83486
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	120	107	227	271	-16,2	1172	212447
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	109	101	210	285	-26,3	1243	175586
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	99	77	176	228	-22,8	846	316619
51.9	Sonstiger Großhandel	37	54	91	78	16,7	716	86593
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	1366	800	2166	2105	2,9	8095	910899
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	137	87	224	203	10,3	916	71630
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	144	85	229	173	32,4	799	60218
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	34	17	51	41	24,4	148	18741
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	933	532	1465	1533	-4,4	5568	687473
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	26	21	47	44	6,8	196	40415
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	47	38	85	72	18,1	345	23459
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	45	20	65	39	66,7	123	8965
H	Gastgewerbe	1029	706	1735	1568	10,7	3916	415920
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	834	446	1280	1282	-0,2	6017	453353
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	391	176	567	656	-13,6	1817	159484
61	Schifffahrt	6	3	9	6	50	7	5069
62	Luftfahrt	1	4	5	10	-50	24	695
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittung	295	197	492	425	15,8	2832	249388
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	58	61	119	112	6,3	247	23621
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	223	126	349	293	19,1	2369	182999
64	Nachrichtenübermittlung	141	66	207	185	11,9	1337	38718
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	128	89	217	207	4,8	304	157512
65	Kreditgewerbe	-	7	7	13	-46,2	7	883
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	7	7	13	-46,2	7	883
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	128	82	210	194	8,2	297	156629
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	2231	2192	4423	4322	2,3	25063	5572245
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	468	586	1054	1050	0,4	1316	2380039
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	202	254	456	520	-12,3	583	1309275
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	62	69	131	124	5,6	98	219888
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	204	263	467	406	15	635	850876
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	73	42	115	129	-10,9	636	77666
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	218	142	360	456	-21,1	1277	178319
73	Forschung u. Entwicklung	24	9	33	40	-17,5	201	37617

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
1. Halbjahr 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren eröffnet	Insolvenzverfahren mangels Masse abgewiesen	Insolvenzverfahren Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	1448	1413	2861	2647	8,1	21633	2898604
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw.	495	649	1144	1149	-0,4	1952	1924642
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	304	219	523	485	7,8	1785	346018
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	8	5	13	10	30	54	10036
74.4	Werbung	115	99	214	231	-7,4	569	62868
74.5	Personalvermittlung usw.	67	57	124	102	21,6	11908	80994
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste,Detekteien .	46	24	70	58	20,7	404	11305
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	134	103	237	194	22,2	1934	34994
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	279	257	536	418	28,2	3027	427747
M	Erziehung u. Unterricht	77	43	120	91	31,9	929	72880
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	240	65	305	279	9,3	3605	313504
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	606	380	986	905	9	3666	303448
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	27	19	46	65	-29,2	355	39630
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	18	38	56	56	0	117	4870
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	229	172	401	390	2,8	1372	149230
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	332	151	483	394	22,6	1822	109718
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	50	17	67	60	11,7	566	27952
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	131	53	184	155	18,7	433	21677

---

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

7 Insolvenzen nach Monaten
1. Halbjahr 2004

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
			Insgesamt					
Alle Monate	44846	11112	878	56836	49512	14,8	106917	19876827
Januar	6683	1776	163	8622	8240	4,6	15008	3769445
Februar	6780	1771	116	8667	7724	12,2	14645	2893855
März	8609	2055	165	10829	8410	28,8	16751	3477425
April	7515	1925	134	9574	8759	9,3	18897	3846379
Mai	7180	1737	157	9074	8276	9,6	27141	2984384
Juni	8079	1848	143	10070	8103	24,3	14475	2905339
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-
			darunter Unternehmen					
Alle Monate	11923	8016	X	19939	19952	-0,1	106917	13748649
Januar	1767	1263	X	3030	3245	-6,6	15008	2900318
Februar	1799	1283	X	3082	3106	-0,8	14645	1960427
März	2240	1515	X	3755	3396	10,6	16751	2179611
April	2119	1377	X	3496	3609	-3,1	18897	2888988
Mai	1882	1249	X	3131	3363	-6,9	27141	1886598
Juni	2116	1329	X	3445	3233	6,6	14475	1932706
Juli	-	-	X	-	-	-	-	-
August	-	-	X	-	-	-	-	-
September	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	X	-	-	-	-	-
November	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern
1. Halbjahr 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
			Insgesamt					
Deutschland	44846	11112	878	56836	49512	14,8	106917	19876827
Baden-Württemberg	4193	1143	245	5581	4486	24,4	12990	2760390
Bayern	4843	1342	84	6269	5717	9,7	12391	2529695
Berlin	1990	859	52	2901	2728	6,3	5126	1489297
Brandenburg	1638	408	17	2063	1703	21,1	2468	734311
Bremen	528	110	17	655	704	-7	1363	156297
Hamburg	1273	121	3	1397	1431	-2,4	12070	399048
Hessen	2744	902	36	3682	3085	19,4	6613	1486227
Mecklenburg-Vorpommern	1403	280	22	1705	1403	21,5	1415	1251814
Niedersachsen	5663	962	28	6653	5565	19,6	7923	1627569
Nordrhein-Westfalen	10583	2378	194	13155	11147	18	27001	3880317
Rheinland-Pfalz	2128	438	103	2669	2334	14,4	3019	618529
Saarland	843	107	4	954	885	7,8	1567	132733
Sachsen	2326	865	19	3210	2763	16,2	4524	1138750
Sachsen-Anhalt	1604	382	14	2000	1831	9,2	2475	597445
Schleswig-Holstein	1923	442	35	2400	2238	7,2	3388	572842
Thüringen	1164	373	5	1542	1492	3,4	2584	501563
			darunter Unternehmen					
Deutschland	11923	8016	X	19939	19952	-0,1	106917	13748649
Baden-Württemberg	905	699	X	1604	1598	0,4	12990	2119533
Bayern	1200	1034	X	2234	2381	-6,2	12391	1626236
Berlin	342	651	X	993	1112	-10,7	5126	1034476
Brandenburg	330	319	X	649	654	-0,8	2468	410408
Bremen	102	70	X	172	129	33,3	1363	99378
Hamburg	337	106	X	443	527	-15,9	12070	306065
Hessen	612	633	X	1245	1149	8,4	6613	1046055
Mecklenburg-Vorpommern	349	169	X	518	581	-10,8	1415	1037385
Niedersachsen	954	584	X	1538	1599	-3,8	7923	889051
Nordrhein-Westfalen	4062	2093	X	6155	5779	6,5	27001	3045679
Rheinland-Pfalz	506	304	X	810	744	8,9	3019	396624
Saarland	114	84	X	198	236	-16,1	1567	29860
Sachsen	693	534	X	1227	1264	-2,9	4524	577474
Sachsen-Anhalt	589	283	X	872	913	-4,5	2475	428569
Schleswig-Holstein	540	246	X	786	730	7,7	3388	376355
Thüringen	288	207	X	495	556	-11	2584	325501